

Erklärung der Schutz-Impfung gegen COVID-19

mit dem mRNA-Impfstoff

Was ist COVID-19?

Seit Anfang 2020 gibt es das neuartige Corona-Virus.

Von dem Corona-Virus kann man die Krankheit COVID-19 bekommen.

Häufige Krankheits-Zeichen von COVID-19 sind:

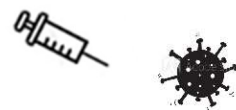
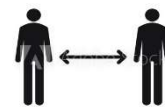
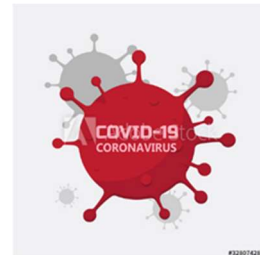
- Kopf-Schmerzen
- Hals-Schmerzen
- Schnupfen
- der Geruchs-Sinn ist weg
- der Geschmacks-Sinn ist weg

Manche Menschen können durch COVID-19 auch schwer krank werden. Oder daran sterben.

Es gibt Regeln um sich zu schützen:

- Abstand halten
- Hygiene beachten
- Alltags-Maske tragen
- Corona-Warn-App herunterladen
- regelmäßig lüften

Der beste Schutz gegen COVID-19 ist eine Impfung



Mit welchem Impf-Stoff wird geimpft?

Der Impf-Stoff gegen COVID-19 heißt **mRNA**-Impf-Stoff.

Das ist die Abkürzung für:

messenger Ribo-Nuklein-Säure

In dem mRNA-Impf-Stoff ist der Bau-Plan für einen Teil vom Virus.

Dieser Teil ist das Spike-Protein.

So bildet der Körper durch die Impfung selbst Spike-Proteine.

Die Spike-Proteine erkennt der Körper als Fremd-körper.

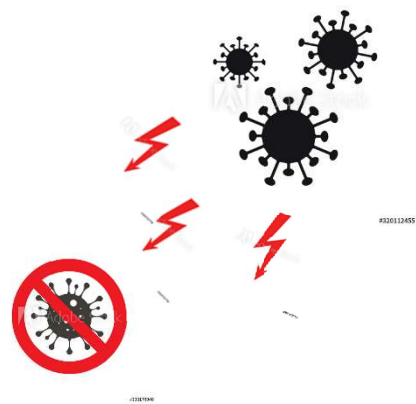
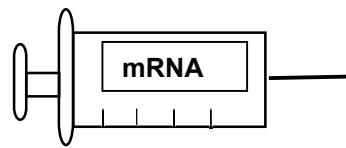
Der Körper will den Fremdkörper bekämpfen.

Deshalb bildet er Anti-Körper.

Die Anti-Körper bekämpfen das Virus.

Nach einigen Tagen wird der mRNA-Impfstoff komplett im Körper abgebaut.

Das heißt: Er ist nicht mehr im Körper.

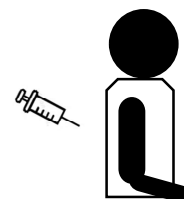


Wie wird geimpft?

Die Impfung wird in den Oberarm-Muskel gespritzt.

Man bekommt 2 Impfungen.

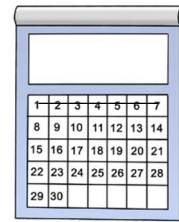
Zwischen der 1. und 2. Impfung liegen 3 Wochen.



Wann wirkt die Impfung?

7 Tage nach der 2. Impfung wirkt die Impfung.

Wie lange die Impfung schützt, weiß man im Moment noch nicht.



Für wen ist die Impfung besonders wichtig?

Die Impfung ist für Personen ab 16 Jahren.

Zuerst werden Personen geimpft mit einem hohen Risiko schwer zu erkranken.

Zum Beispiel alte Menschen.

Oder Menschen mit bestimmten Vor-Erkrankungen.

Auch Personen aus bestimmten Berufs-Gruppen werden zuerst geimpft.

Zum Beispiel:

- Personen, die im Krankenhaus arbeiten.
Sie können sich selber leicht anstecken.
- Personen, die in Pflege-Heimen arbeiten.
Sie können andere Personen anstecken die vielleicht schwer erkranken.



Wer soll nicht geimpft werden?

Nicht geimpft werden sollen:

- Kinder unter 16 Jahren
- Schwangere
- Mütter in der Still-Zeit
- Personen mit Erkrankungen und Fieber über 38,5 Grad
- Personen, die bestimmte Stoffe nicht vertragen

Zum Beispiel:

Bestimmte Medikamente



Was ist vor und nach der Impfung zu beachten?

Vor der Impfung:

Andere Impfungen müssen schon 14 Tage her sein.

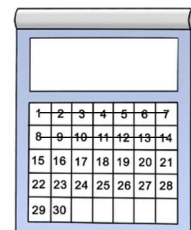
Bei Problemen mit früheren Impfungen informieren Sie den Arzt der die Impfung durchführt.

Nach der Impfung:

Nach der Impfung brauchen Sie sich nicht sehr schonen.

Bei Fieber oder Schmerzen können Sie Medikamente dagegen einnehmen.

Fragen Sie Ihren Haus-Arzt.



Welche Impf-Reaktionen kann es nach der Impfung geben?

Nach der Impfung kann es zu Reaktionen kommen wie:

- Schmerzen an der Einstich-Stelle
- Müdigkeit
- Kopf-Schmerzen
- Muskel-Schmerzen
- Frösteln
- Gelenk-Schmerzen
- Durchfall

Impf-Reaktionen treten meist innerhalb von 2 Tagen auf. Sie dauern meist 1 bis 2 Tage.

Sehr selten kann es zu schweren Problemen kommen.

Schwere Probleme sind zum Beispiel:

- sofort auftretende Allergie
- Schock

Bis jetzt gab es nach der Impfung noch keine schweren Probleme.

Bei Problemen melden Sie sich bitte bei ihrem Haus-Arzt.

